

Klubnachrichten

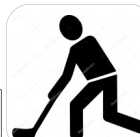
Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Juni 2026

Klubnachrichten ESC Basel

Juni 2026



Eisenbahner Sport Club
 Internet-Adresse: www.escbasel.info
 IBAN: CH79 0900 0000 4001 4816 8

66. Jahrgang, Heft 218
 erscheint dreimal jährlich

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

Verein	Bericht der Präsidentin	3
	Kurzbericht zur 93 GV	4-5
	Einladung Familienausflug	6
	Anmeldung Familienausflug	7
	Helfereinsatz 3. Triathlon Basel	8
Fussball	Berichte Rückrunde 25/26	9-13
	Voranzeige Indoor-Fussballmeisterschaft	13
Rad / Bike	Biketage Matter- / Saastal	14-15
	Berichte aus der Sektion	16-20
	48. SVSE Radmeisterschaft	21
	BBB - Baselbieter Bke Challenge	22
Laufsport / OL	SOLA Staffette Basel	23
Ski-/Bergsport	Wanderberichte	24-29
Verein	Mutation	30
	Wir gratulieren	31

Impressum

Redaktion: Martina Schmid
 Druck: baderprint, Pratteln
 Auflage: 190 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

13.09.2026

Vereinsadresse:

Eisenbahner Sportclub Basel
 Brigitte Meyer
 Mayenfeslerstrasse 21C
 4133 Pratteln



Bericht der Präsidentin

Liebe ESC-lerinnen und ESC-ler

Nach einem langen, warmen, trockenen Frühling wird es nun richtig Sommer. Wer von uns die Möglichkeit hat, trifft sich spätestens jetzt wieder zu den gewohnten Aktivitäten. Wir zerreißen – gerade im Wettkampfsport – zwar keine dicken Stricke. Viele von uns sind in einem Alter, in dem «sportlich sein» eine andere Bedeutung hat als noch vor 20 Jahren. Also machen wir, was noch drin liegt; Turnen, Wandern, Velo fahren (mit und ohne «Motor»), Laufen und OL als Freizeitsport. Und gerade die Rennvelofahrer/Biker zeigen seit einigen Jahren an den Alpin- und Langlauf SM des SVSE, dass in einer zweiten Sportart reüssiert werden kann. Bei den Handballern und Unihockeyspielern tut sich evtl. auch wieder etwas und die Fussballer sind im Umbruch. Was soll's? Der ESC Basel lebt weiter, mit euch als Aktiv- und Passiv-Mitgliedern.

Gerade für die nicht so sportlichen, also sind auch Passiv-Mitglieder angesprochen, bietet sich am 3. Triathlon Basel am 29. August die Chance, bei einem gemeinsamen Vereinerlebnis dabei zu sein. Wir möchten wiederum eine Gruppe Helfer:innen stellen – die Ausschreibung findet ihr in diesem Heft. Auf jeden Fall haben die beiden Austragungen der Jahre 2024 und 2025 Appetit auf mehr gemacht.

Was sich seit vielen Jahren bewährt, ist der Familienausflug. Auch diesen Herbst, am 11. Oktober, habt ihr Gelegenheit, einen gemütlichen Tag in Gesellschaft zu verbringen. Anmelden könnt ihr euch nach den Angaben in der Ausschreibung in diesem Heft. Über eine grosse Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Und zum Vormerken hier das Datum der GV 2027: am Freitag, 02.04.2027, wie immer im Bundesbähnli. Wir werden eine Änderung im Ablauf vornehmen. Beginn ist bereits um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr, dann folgt die ganze GV an einem Stück. Danach kann, wer mag, zu Chäs-Chüechli und Weisswein zusammensitzen. Details gibt's dann mit der Einladung; das hat aber noch Zeit bis Anfang nächstes Jahr.

Euch allen wünsche ich einen schönen Sommer mit vielen (sportlichen) Erlebnissen.

Eure Präsidentin, Brigitte



Bericht zur 93. GV des ESC Basel am 27.03.2026

Die GV fand im vertrauten Saal im 1. Stock des Restaurants Bundesbahn mit 28 Mitgliedern statt. Wie in andern Jahren waren auch dieses Jahr zahlreiche Frei- und Ehrenmitglieder anwesend. An dieser Stelle allen ein Dankeschön für eure Verdienste und eure Treue. Stimmzähler konnten rasch gefunden werden. Für die Prüfung des GV-Protokolls stellen sich Walti Glauser und Willy Oppliger zur Verfügung.

Der Mitgliederbestand beträgt per 31.12.2025 257 Mitglieder, bei 6 Eintritten und 27 Austritten im 2025. Leider sind auch letztes Jahr einige Mitglieder verstorben: Martin Raemy, Berta Burri, Hans Wegmüller, Geza Lakfalvi, Fritz Wälti, Karl Hitz und Liselotte Kupferschmid. Der Familienausflug führte am 04.10.2025 nach einer Schifffahrt auf dem Zürichsee zum Lindt Home of Chocolate in Kilchberg ZH. Das SVSE Fussballturnier Indoor organisierte der ESC 2025 zum wiederholten Mal im KUSPO Münchenstein. Sieger wurde das Team vom UFS Ticino, das Team Romandie gewann die Fairness-Wertung. Zum zweiten Mal fand der Triathlon Basel statt; dabei als Passive waren zwölf Personen des ESC Basel als Helferteam.

Die Jahresberichte wurden in den Klubnachrichten Februar abgedruckt und an der GV genehmigt.

Die Jahresrechnung 2025 weist einen Verlust von CHF 2'168.56 aus. Erwähnenswert sind die freiwilligen Beiträge von Ehren-, Frei- und VL Mitgliedern. Der Bericht der Revisoren empfiehlt, den Verlust dem Jahresfeierfonds zu übertragen. Mit Dank an Josef Kaufmann erfolgen die Annahme der Jahresrechnung und die Déchargeerteilung einstimmig. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie im Vorjahr.

Das Budget 2026 sieht einen Verlust von CHF 4'500 vor. Demissionen: Keine Wahlen: Es sind lediglich Ergänzungswahlen notwendig. Ersatzrevisor wird Andy Schmid. Das Amt des Leiters Sportbetrieb bleibt vakant. Bei den Sportlerehrungen konnte wie in den Vorjahren Benjamin Schnyder zum Gewinn der SM SVSE in Kaisten gratuliert werden.

Weitere erfolgreiche Resultate erreichten die Teilnehmer der 90. SVSE SM Alpin und Langlauf, 06.-08.03.2025 in Savognin.

Verschiedenes: Der Familienausflug findet am 11. Oktober 2026 statt. GV-Datum 2027 ist der 02. April.

Die dritte Ausgabe des Triathlon Basel startet am 29.08.2026.

Eure Präsidentin
Brigitte

baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien

Montag – Freitag

8.00–12.00 Uhr

Nachmittags

Geschlossen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 | info@baderprint.ch | www.baderprint.ch



Einladung zum Familienausflug 2026

Sonntag, 11. Oktober 2026

Schon bald ist es wieder Zeit, sich den Tag für den Familienausflug zu reservieren. Wie in andern Jahren treffen wir uns im Herbst zu einer Fahrt zum gemütlichen Beisammensein.

Wer wissen möchte, wohin die Reise geht und was wir unternehmen, kann sich im Voraus gerne danach erkundigen. Für alle andern bleibt es ein Überraschungstag.

Treffpunkt: **08.10 Uhr, Bahnhof SBB, Treffpunkt**
Auswärtige, die unterwegs zu uns stossen möchten, können sich bei mir melden und einen anderen Treffpunkt vereinbaren.

Zu Fuss: ca. 10 Minuten Fussweg (evtl. erreichen wir den Bus, der uns bis vor die «Haustür» bringt).
Ansonsten die üblichen Wege beim Umsteigen/
Fahrzeugwechsel.

Verpflegung: ca. CHF 36.00 fürs Mittagessen, plus Getränke.
Wer vegetarisch essen möchte, vermerkt das
Bitte auf der Anmeldung.

ÖV-Billette: G A/FVP oder GA, ½-Preis-Abo
Bitte bei der Anmeldung angeben, mit welchem Abo oder
Billett ihr reist.

Wir sind zurück in Basel um ca. 18.00 / 18.30 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch nach den Angaben auf der nächsten Seite
bis am 02. Oktober 2026.

Anmeldung zum Familienausflug 2026

Sonntag, 11. Oktober 2026

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Anzahl Erwachsene _____ Anzahl Kinder _____

Essen: Kosten ca. CHF 36.00 pro Person (plus Getränke)
Bitte angeben, ob Vegetarisch gewünscht wird oder
evtl. Allergien/Unverträglichkeiten bestehen.

Ich fahre / Wir fahren mit GA/FVP oder GA.

Ich brauche ein Billett. / Wir brauchen Billette.

1/2-Preis _____ Stk. 1/1-Preis _____ Stk.

Anmeldung **bis am 02. Oktober 2026** an
Brigitte Meyer
Mayenfeslerstrasse 21c, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 33 49 / 079 760 74 85
E-Mail meyermeyer@bluewin.ch

Helfereinsatz beim 3. Triathlon Basel

Samstag, 29. August 2026

Wir möchten auch dieses Jahr eine Gruppe Helfer:innen zum Triathlon Basel stellen. Unser Einsatz wird wie in den letzten beiden Jahren die Überwachung der Schwimmstrecke von den Rheinbrücken aus sein. Die Zusammenarbeit mit dem Triathlon-Team und der SLRG ist angenehm, wir werden umfassend instruiert und ausgerüstet (mit Funk und Feldstecher).

Wer Zeit und Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte **bis am 06. Juli 2026** bei Brigitte Meyer an:

- ⇒ E-Mail: meyermeier@bluewin.ch
- ⇒ SMS / WhatsApp: 079 760 74 85

Es sind Halbtages- oder Ganztages-Einsätze möglich (ab ca. 07.15h bis ca. 12.00h, resp. ca. 07.15h bis ca. 16.00h). Ihr könnt dies bei der Anmeldung nach euren Möglichkeiten so wählen. Für weitere Details werden die Helfer:innen angeschrieben.

Verpflegung wird vom Organisator zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten: Der Anlass benötigt eine sehr grosse Anzahl Helfer:innen mit enormem Organisationsaufwand. Damit das Triathlon-Team planen kann, sind diese Anmeldungen definitiv und sollten nur in dringlichen Fällen abgesagt werden.

Die bisherigen Austragungen waren ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis mitten in einer grossen Sportveranstaltung. So können wir einen Beitrag zum sportlichen Geschehen in Basel leisten; gleichzeitig lässt sich damit ein ansehnlicher Batzen in die Kasse verdienen.



Sektion Fussball

Meisterschaftsbetrieb Rückrunde Saison 2025/2026 ESC Basel/FCBVB – 5.Liga / Senioren 40+ / Senioren 50+

5.Liga

Die Saison neigt sich dem Ende zu – es ist noch ein Spiel ausstehend. Hier die Resultatübersicht:

FC Basler V.Betriebe Spielnummer 189974	-	ASC Sparta-Helvetik	1	: 4
FC Ferad a Spielnummer 189978	-	FC Basler V.Betriebe	2	: 2
FC Basler V.Betriebe Spielnummer 189979	-	BSC Old Boys	4	: 1
FC Basler V.Betriebe Spielnummer 189984	-	SV Transmontanos Basel	1	: 7
FC Polizei Basel Spielnummer 189986	-	FC Basler V.Betriebe	7	: 5
ASC Sparta-Helvetik Spielnummer 189989	-	FC Basler V.Betriebe	4	: 1
FC Basler V.Betriebe Spielnummer 189993	-	FC Ferad a	2	: 2
BSC Old Boys Spielnummer 189994	-	FC Basler V.Betriebe	3	: 1
SV Transmontanos Basel Spielnummer 189999	-	FC Basler V.Betriebe	3	: 1
FC Basler V.Betriebe Spielnummer 190001	-	FC Polizei Basel		

Folgende Torschützen können sich feiern lassen:

Nicolas F. (1), Kay (1), Hilti jr. (4), Vinicius (4), Cris (1), Emilio (1), Niklas (1), Raffi (2), Nicolas P. (1), Matthias (1) plus ein Eigentor.

An fünf Spielen war unser Journalist und Spieler Louis de Meuron dabei. Hier seine Spielberichte.

FC Ferad a - FC Basler V.Betriebe 2:2 (0:0)

Auswärtsspiel auf dem Kunstrasen des Sankt Jakob. Das Spiel startete mit viel Ballbesitz für den FC BVB, welches wir auch in Torchancen ummünzen konnten, welche jedoch nicht verwertet werden konnten. Die zweite Halbzeit begann denkbar schlecht, nach einem Fehler im Aufbauspiel ging Ferad mit 1:0 in Führung. Auf einen kurz ausgeführten Corner konnten wir das Score, durch einen Weitschuss welcher direkt unter die Latte ging, ausgleichen. Nach einer weiteren Crosschance, bei der sich unser Stürmer und Captain schwer verletzte, kassierten wir im Gegenzug das 2:1. Wir erspielten uns weiterhin mehrere Chancen, welche wir nicht verwerten konnten. Auf einen Foulelfmeter erzielten wir in der 81' den 2.2 Ausgleich. Bei diesem Spielstand blieb es auch. Ein eher unglückliches Resultat, bei welchem wir leider unseren Captain verletzungsbedingt für den Rest der Saison verloren.

FC Basler V.Betriebe – BSC Old Boys 4:1 (0:1)

Nach der guten Leistung der Vorwoche, welche nicht mit einem Dreier belohnt wurde, starteten wir sehr dominant in das 3. Spiel der Rückrunde. Wir erarbeiteten uns mehrere Chancen, welche wir jedoch nicht verwerten konnten. Nach einem Konter gerieten wir, völlig entgegen dem Spielverlauf mit 1:0 in Rückstand. Wir liessen uns dadurch nicht beirren, weitere Chancen konnten jedoch auch aufgrund mehrerer Pfostentreffer nicht verwertet werden. Aufgrund einer Offsideposition gerieten wir in der ersten Halbzeit nicht noch 2:0 in den Rückstand. Somit ging es mit einem ungerechten 0:1 in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Chancen endlich in Tore umwandeln. Nach einem schönen Angriff über rechts musste unser Stürmer den Ball nur noch über die Linie zum 1:1 drücken. In der 70' konnte sich unser Stürmer im eins-gegen-eins gegen den gegnerischen Torwart durchsetzen und wir drehten das Spiel zum 2:1. Im weiteren Verlauf kontrollierten wir das Spielgeschehen gut, und konnten nach einem langen Ball und einer schönen Kombination im gegnerischen 16er gar das 3.0 erzielen. Kurz vor Spielende gelang uns noch ein Foulelfmeter zum 4:1 Endresultat. Es war ein gerechtes Resultat für eine kämpferische Leistung, bei welcher wir für einmal mit genügend Personal, in einer optimalen Besetzung spielen konnten.

FC Polizei Basel - FC Basler V.Betriebe 7:5 (2:1)

Voller Vorfreude ging es erneut auf den Kunstrasen des St. Jakobs, wo wir zur Halbzeit aufgrund der schwachen Chancenauswertung 2:0 hinten lagen.

Kurz vor der Pause konnten wir nach einem Standard das Score verkürzen, es hätte gut und gerne auch 3:3 stehen können. Bei einem bereits ausgedünnten Kader mussten wir zur Pause schon zweimal verletzungsbedingt wechseln. Auf ein 3:1 kurz nach der Pause konnten wir mit drei Toren zwischen der 55' und 67' kurzzeitig in Führung gehen. Beim Stand von 3:4 verpasste einer unserer Spieler eine Fairplay-Situation, nachdem der Gegner den Ball ins Seitenauspedierte, während dieser am Boden lag und erzielte das 5:3, worauf wir den Gegner direkt via Anspiel das 5:4 erzielen liessen, was zu 4 Toren innert 4 Minuten führte. Nach weiteren Verletzungen liessen die Kräfte nach, es standen dabei auch 2 verletzte Spieler auf dem Feld, sodass wir zwischen der 77' und 80' zwei Gegentore zum 6:5 erhielten, beim Versuch ein Tor zu schiessen fiel das vorentscheidende 7:5, was zugleich der Endstand war. Trotz einer beherzten Leistung standen wir ohne Punkte und erneut mit mehreren Verletzten da.

ASC Sparta-Helvetik FC Basler V.Betriebe 4:1 (0:1)

Mit 12 Mann reisten wir ans Auswärtsspiel gegen den Leader. Initial kamen wir mit den warmen Temperaturen besser zurecht, sodass wir in den ersten 10 Minuten des Spiels mehrere Möglichkeiten für das 1:0 hatten, ohne dass der Gegner zu nennenswerten Chancen kam. In der 18' war es so weit, sodass wir nach der fünften Grosschance das 1:0 erzielen konnten. Dies nach einer schnellen Kombination durchs Zentrum und unser Stürmer per Lupfer das 1:0 erzielen konnte.

Nach einem unglücklichen Handspiel in der 65' konnte der Gegner zum 1:1 ausgleichen. Aufgrund der Hitze, der fehlenden Auswechselspieler und der fehlenden Cleverness schwanden unsere Kräfte, sodass wir nach 3 Toren in den Schlussminuten (ab der 77') wieder trotz einer guten Leistung über 75 Minuten ohne Punkte dastanden.

FC Basler V.Betriebe – FC Ferad 2:2 (0:1)

Vor der Rückrunde standen wir bereits mit einem sehr dünnen Kader da, die Langzeitverletzten fehlten an allen Ecken und Ende. Nach 2 Spielen ohne Punkte kam es zum erneuten Aufeinandertreffen gegen den FC Ferad. Beinahe konnten wir in der ersten Minute mit 1:0 in Führung gehen, doch fehlte uns so oft diese Saison die Coolness vor dem Tor. Nach weiteren Chancen wurden wir in der 20' ausgekontert und es fiel entgegen dem Spielverlauf das 0:1. Dies verunsicherte unsere Mannschaft nach den letzten zwei Spielen noch mehr, sodass wir kopflos anrannten, ohne uns auf unsere Stärken zu besinnen. Nach der Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. In der 77' wurden unsere Bemühungen belohnt und auf einen Abpraller trafen wir per Fallrückzieher zum 1:1,

Die Freude währte jedoch nur kurz, da wir in der 80' das Gegentor zum 2:1 hinnehmen mussten. Zwei Zeigerumdreher später wurde ein Flankenball immer länger, sodass diese zum 2:2 im gegnerischen Tor einschlug. Dies war auch sogleich der Endstand. Ein gerechtes Resultat mit welchem wir aufgrund der Tabellensituation besser leben konnten als der Gegner.

Wie geht es weiter mit der 5.Liga Truppe – dies wird am 01. Juni anlässlich einer Mannschaftssitzung diskutiert.

Resultatübersicht Senioren 40+

Die Mannschaft steht mit 9 Punkten an 4.Stelle – am 05. Juni findet das letzte Spiel statt.

BVB BCO Alemannia Spielnummer 188649	-	FC Riederwald	0 : 5
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188656	-	FC Blue Birds	4 : 2
FC Ettingen Spielnummer 188658	-	BVB BCO Alemannia	4 : 10
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188663	-	FC Ferad	5 : 1
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188667	-	BSC Old Boys	5 : 6
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188670	-	FC Zwingen/Breitenbach	1 : 2
FC Röschenz Spielnummer 188676	-	BVB BCO Alemannia	



**Resultatübersicht Senioren 50+ - Rang 2 mit 13 Punkten –
Herzliche Gratulation!!**

BVB BCO Alemannia Spielnummer 188755	-	FC Polizei Basel	8	: 3
FC Post Basel a Spielnummer 188758	-	BVB BCO Alemannia	5	: 3
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188764	-	SC Novartis St.Johann	2	: 0
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188765	-	SV Sissach	6	: 1
FC Amicitia Riehen Spielnummer 188772	-	BVB BCO Alemannia	0	: 7
BVB BCO Alemannia Spielnummer 188774	-	FC Black Stars	4	: 5
VfR Kleinhüningen Spielnummer 188779	-	BVB BCO Alemannia	4	: 4

Beat Hiltbrunner – im Mai 2026

VORANZEIGE – SAVE THE DATE

**31. SVSE Indoor Fussball
Schweizermeisterschaft**

Samstag, 14. November 2026



**Kultur- und Sportzentrum
Münchenstein**

Organisation
Fussballsektion ESC Basel und Technische Kommission Fussball SVSE.

Der ESC Basel wird mit einer Mannschaft um den Titel mitspielen.

Ich benötige auch in diesem Jahr ESC Fussballer welche sich gerne als Helfer in der Festwirtschaft und/oder im Spielbetrieb zur Verfügung stellen – Einsätze von ca. 3 – 4 Stunden. Bitte meldet euch bei mir – herzlichen Dank.



Beat Hiltbrunner
Blumenweg 1a – 4143 Dornach
beat.hiltbrunner@esc.ch
Tel: 078 734 30 20
OK Präsident - ESC Basel



Sektion Rad / Bike



Matter- / Saastal
Biketage 31. Aug.- 03. Sept. 2026

FLUSSABWÄRTS IST NUR DIE VISPA – WIR WOLLEN HOCH HINAUS.
 Unser Basecamp 2026 liegt genau an der Gabelung der Abenteuer. In Stalden verschmelzen die Wasser der Täler, während wir uns entscheiden müssen: Die epische Kulisse des Matterhorns, die hochalpinen Felsen von Saas-Grund oder die verspielten Wald-Trails von Grächen?

Programm / alles ohne Gewähr

- Montag: Zug-/Busanreise Basel SBB- Saas Grund
 Tour Saas Allmagell-Rund um Matmark Stausee, der Saaser-Vispa entlang
 zum Basecamp Stalden
- Dienstag: Mit Bahn nach Zermatt
 Rundtour ums Matterhorn zum Teil mit Bergbahnen, der Matter-Vispa entlang nach Stalden
- Mittwoch: Moosalp
- Donnerstag: Bus nach Grächen
 Rund um Grächen auf Suonen, hinunter nach Stalden
 Seilbahn Gspon, über Gibidumpass hinunter nach Brig
 Zugheimreise Brig- Basel SBB

Der Tourenplan ist noch offen. Sind aber wie immer ca. 50km und bis 1500 Hm. Schiebe- und Tragepassagen gehören auch dazu.

Unterkunft:
 Hotel-Restaurant
 Ackersand
 3922 Stalden

<https://www.hotel-ackersand.ch>



Biketour Petit Ballon, Elsass

28. April 2026, organisiert von Sepp Zehner

Morgens um 8 Uhr, Frühdienst ist Geschichte, treffen sich 4 (teil-) pensionierte Basler Lokführer und ein Gast im Bahnhof Basel. Ja wo auch sonst. Die erste Herausforderung ist eine Bahnfahrt nach Colmar mit gültigen Fahrkarten und Platz für die Velos. Unter Einbezug der verschiedenen Kompetenzen der Teilnehmer gelingt dieses Unterfangen ganz gut und die Gruppe wird in Colmar, auf 200m ü. M. von Sepp, Lokführer in Rente, empfangen. Das Ziel der heutigen Biketour ist der Col du Petit Ballon und die Ferme Rothenbrunnen. Entgegen dem aktuellen Trend sind alle noch motorlos, aber definitiv nicht antriebslos, unterwegs. Es wird unverzüglich gestartet, warten doch einige Herausforderungen im Tagesverlauf: viele Höhenmeter, die Routenwahl, das Mittagessen, die Sperrzeit für den Velotransport bei der Rückfahrt. Und zu Beginn verwirren die abenteuerlich angelegten Radstreifen in den französischen Ortschaften. Trotzdem wird der Anfang vom Münstertal gut erreicht. Nun rollt man auf einem schönen Radweg entspannt Richtung Münster. Im Bereich Münster ändert nun aber das Terrain. Der Aufstieg beginnt und der Untergrund wechselt von Teer zu Schotter. Die Gruppe erleichtert sich noch von den warmen Kleidern und so, bevor der Aufstieg auf 1163m ü. M. in Angriff genommen wird. Es beginnt mit Serpentinaen in angenehmer Steigung, etwas verwöhnt geht es dann in eine steile (oder sehr steile?) Rampe ohne Ende über. Erst auf 800m ü. M. gibt es ein Aufatmen und Entlastung für Kreislauf und Beine. Im weiteren Verlauf wird sogar noch der geplante Weg verfehlt, trotz kundiger Leitung und GPS von kompetenten Teilnehmern. Der Trail erweist sich aber als attraktiv, trotz einiger Schiebepassagen, und führt direkt zurück auf die Route. Ein Stück geht es nun noch auf Teer zum Col du Petit Ballon auf 1163m. ü. M. Trotz bedecktem Himmel bietet sich hier ein schöner Ausblick auf die Rheinebene und das ersehnte Mittagessen. Eine kurze Abfahrt und... «Lundi + Mardi fermé»...!

Das unterlassene Telefonieren ersetzt Sepp mit seinem Erfahrungsschatz. Sofort geht es zurück zum Pass und mit hungrigem Magen in die Abfahrt. Die Alternative liegt zum Glück weiter unten auf dem Rückweg. Die Auberge du Boenlesgrab auf 850m ü. M. erweist sich als Glücksfall. Hier wird man am perfekt gedeckten Tisch vorbildlich bedient. Die Karte tendiert Richtung «Gourmet» und man einigt sich umgehend auf das 3 gängige «Menu du Randonneur».

Dieses präsentiert sich wunderbar, schmeckt ausgezeichnet und ist sehr preiswert.

Frisch gestärkt für den nächsten Anstieg geht es aber nur noch abwärts weiter. Auch gut so! Gemeinsam wird über staubige Schotterstrassen gebrettert, es geht vorbei am Col du Firstplan. 2 flowige Singletails lassen das Bikerherz noch etwas höherschlagen. Zum Abschluss führt der Sentier Herzog mit 18 Serpentinaen zurück ins Tal. Nochmals bietet sich ein schöner Blick ins Rheintal und umgehend geht's zurück nach Colmar. Im Land des TGV ist die Schweizer Zuverlässigkeit unter deutscher Führung zügig unterwegs. Problemlos ergattern alle einen legalen Veloplatz für die Rückfahrt nach Basel. Genussvolle 58 Kilometer und 1200 Höhenmeter werden zum Erfahrungsschatz hinzugefügt.

Koni Saner



Biketour «Rund um Riehen»

27. Mai 2026, organisiert von Peter Roth

Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Kraftwerk/Schleuse Birsfelden. Ein passender Startort, schliesslich überwindet die hiesige Schleuse rund 8 Höhenmeter – für uns 8 Biker standen heute allerdings satte 1100 Höhenmeter auf dem Programm. Nach einer kurzen Vorstellung und Ablauf der Tour durch Tourenquide Peter, starteten wir durchs Kraftwerk über den Rhein und gleich ging es knackig bergauf zum Hornfels, der eine grandiose Aussicht auf die Stadt Basel mit den markanten Rochetürmen bietet, aber auch auf den Birsfelderhafen, wo einige von uns als junge Lokführer ihre ersten Spuren abverdienten.



Über den ersten Singletrail durch den Grenzacher Buchswald rollte die Gruppe hinunter nach Wyhlen und via Kraftwerk Augst weiter zum hölzernen Eigenturm auf dem Hirzenleck. Nach einer kurzen Rucksack-Stärkung folgte das erste fahrtechnische Highlight: Ein erstklassiger Singletrail hinab nach Degerfelden. Bei sommerlichen Temperaturen von fast 30 Grad bot der anschliessende schattige Waldaufstieg zur «Eisernen Hand» die nötige Abkühlung. Die «Eiserne Hand» ist ein Gebiet mit einer besonderen Geschichte. Die Schweiz ragt hier wie ein schmaler Finger in das deutsche Gebiet. 300 Meter breit und 1.7 Kilometer lang ist der Finger. Deutschland wollte im 2. Weltkrieg ein Grenzzaun aufbauen, was die Schweiz aber ablehnte und so für Flüchtlinge immer eine Lücke in die Freiheit bot. Heute ist dort ein moderner Flowtrail mit Steilkurven und Jumps, welcher auch von uns unter die Räder genommen wurde. Der finale, schweisstreibende Anstieg führte zum 250 Meter hohen Fernsehturm St. Chrischona. Als krönenden Abschluss lotste uns Peter in seinen privaten Naturgarten. Auf dem kleinen Rundgang spürte man richtig seine Freude zur Natur und dem Detail. Zum gemütlichen Abschluss wurden wir dann noch bei ihm zu Hause zu einem Apéro eingeladen. Ein herzlicher Dank geht an Peter für die perfekte Organisation dieser vielseitigen Tour.

Thomas Strub



91. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf 26. – 28. Februar Meiringen/ Hasliberg

Bei besten Wetterverhältnissen und trotz der Frühlingswärme guten, teils noch sehr harten Pistenbedingungen, fand sich wie jedes Jahr der harte Kern der SVSE-Wintersportler, davon 5 Teilnehmer vom ESC Basel, im schönen Berner Oberland zu 3 Wettkampftagen ein. Am Donnerstag standen beim Riesenslalom hoch über der Mägisalp auf ca 2000 müM 4 ESC-ler am Start (Wolfgang Schreiber, Thomas Strub, Alois Achermann und der Verfasser dieses Berichts Hansruedi Meyer). Wolfgang durfte dieses Jahr zum letzten Mal noch in der Kategorie Elite starten. Leider konnten aber nach 2 Renndurchgängen keine ESC-ler aufs Podest fahren. Am Freitagvormittag hiess es wiederum die Startnummer richten und zum Slalomrennen antreten. Hier wurde nur 1 Lauf, der allerdings sehr lange war, gefahren. Hansruedi fuhr- wohlvermerkt ohne vorgängiges Slalomtraining – in der Kategorie Herren 5 überraschend als Dritter aufs Podest. Am Freitagnachmittag stiess dann noch Markus Schweizer zu uns ESC-lern. Zusammen bildeten wir eine Staffel und nach anstrengenden Runden im Sulzschnee auf der Loipe Bidmi reichte es uns aufs Podest im 3. Rang. Es durften sich feiern lassen Markus, Alois, Thomas und Hansruedi.



Samstagvormittag stand dann noch das Einzel-Langlaufrennen auf dem Programm. Alle Teilnehmer/Innen schlugen sich bestmöglich auf der schnellen, harten und hügeligen Strecke. Besonders eine Kurve sorgte für knifflige Momente, wo selbst die besten Läufer ihre Mühe hatten, sich auf den Skiern halten zu können und damit den Zuschauern ein kurzes Spektakel boten.

Es wurden wie folgt rangiert:

- Alois Achermann 1. Rang Herren 6
- Thomas Strub 7. Rang Herren 6
- Hansruedi Meyer 2. Rang Herren 5

(alle Resultate und Fotos auf www.svse-sm-wispo.ch)



Zu guter Letzt durfte ich Hansruedi an der Skichilbi- Rangverkündigung wiederum den Pokal der 3-er Kombination Herren 5 in Empfang nehmen, den ich bereits zum zweiten Mal nach Hause nehmen durfte.

Vielen Dank und herzliche Gratulation an alle gestarteten Teilnehmer des ESC für ihren Einsatz. Das gemütliche Beisammensein bis und mit Skichilbi am Samstagabend kam wie immer auch nicht zu kurz – wir freuen uns schon auf die Teilnahme an den 92. Meisterschaften, der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

Wir würden uns über weitere Alpinfahrer und/oder Langläufer im Team ESC freuen – ein Breitensportanlass für jedes Niveau mit viel Spass und Erlebnisgarantie,

Für den ESC Basel Hansruedi Meyer



48. SVSE- Schweizermeisterschaft Rad



**04. Juli 2026
in Kaisten AG**



Ort/Datum	Kaisten, 04. Juli 2026	
Distanz	17 Runden à 2.1 km = Total 35.7 km (flache Strecke)	
Strecke	Rundkurs in der Hardmatt	
Programm	07.00 Uhr Garderobenöffnung in der Turnhalle 08.00 Uhr Startnummernausgabe in der Mehrzweckhalle 09.45 Uhr S T A R T 12.00 Uhr Rangverkündigung in der Mehrzweckhalle	
Preise	Sachpreis für die drei Kategorienersten, alle übrigen Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis.	
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Das Tragen eines Kopfschutzes ist obligatorisch und die Strassenverkehrsvorschriften müssen eingehalten werden.	
Teilnehmer Teilnehmerin	Alle Mitglieder der SVSE und deren Kinder ab dem 16. Altersjahr. Nicht SVSE-Mitglieder können in Verbindung mit dem FVP o. Personalausweis öV eine Tageslizenz lösen.	
Kategorien	I 16 - 45 Jahre	2010- 1981
	II 46 - 59 Jahre	1980 – 1967
	Herren 60 Jahre und älter	1966 und früher
	Damen 16 Jahre und älter	2010 und früher
Startgeld	SVSE Lizenz	Fr. 30.-
	FVP und Tageslizenz	Fr. 40.-
	Nachmeldung ist möglich: Zuschlag	Fr. 10.-
	Anmeldeschluss: 10. Juni 2026	
	Bezahlung des Startgeldes vor Ort	
Anmeldung	https://my.raceresult.com/376837	
Auskunft	Christian Schmid / 079 774 39 10 / 061 312 31 61	
Organisation	TK Rad Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr VC Kaisten und Swiss Cycling Fricktal	

Baselbieter Bike Challenge , 15. August 2026 Metzgerhaus Füllinsdorf

Das BBB wurde total umgekrempelt, neuer Standort und neue Strecken. Ein toller Anlass (kein Rennen) für eine gemeinsame Teilnahme.

Anmelden kann man sich über die Homepage „Baselbieter Bike Challenge“.

Bittet meldet Euch selber an, da eine Gruppenanmeldung recht kompliziert ist. Beim Verein **ESC Basel** vermerken.

SOLA Stafette Basel , 19. September 2026 (www.solabasel.ch)

Am Samstag, 19. September findet die SOLA Stafette Basel statt. Es wäre toll, wenn wir mit dem ESC wieder mit einem 5er- Team starten könnten.

In Frage kommen erneut die Teilstrecken 6 bis 10 der Stafette vom Park im Grünen bis ins Ziel nach Liestal.

Die Teilstrecke 6 über 5,8 km muss von einer Frau gelaufen werden und geht vom Park im Grünen nach Basel (Theodorskirchplatz). Die weiteren Teilstrecken weisen folgende Längen auf:

Strecke 7: 7,8 km Theodorskirchplatz zum Park im Grünen

Strecke 8: 4,9 km Park im Grünen nach Arlesheim

Strecke 9: 9,6 km Arlesheim nach Gempen (+608 HD)

Strecke 10: 12 km Gempen bis ins Ziel nach Liestal (- 522 HD)

Bitte bis 21.06 .2026 melden: ch.feigenwinter@gmail.com / 077 469 05 02

Sportliche Grüsse, Christian



W **WAGNER**
HAUSHALTGERÄTE

Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln
061 821 11 12
www.wagnerhaushalt.ch

PROFIS **WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.**
Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparatur- und Austauschservice für Haushaltgeräte.



Sektion Ski- & Bergsport

Wanderung zur St. Brice zum Fondue-Essen am 20. Februar 2026

Lange Wanderung von Burg im Leimental – Wolschwiller durch den Quittwald

Zehn Wanderer starteten die lange Route von Burg im Leimental auf dem Pilgerweg durch den Tannwald Richtung Wolschwiller (F). Nach 30 Minuten erfolgte der Apérohalt bei der Wallfahrtskapelle, spendiert von Brigitte und Werner zur Stärkung für die sumpfige Etappe durch den Quittwald zur Auberge St. Brice. Wegen den starken Niederschlägen in der Woche ist der Grenzweg durch den Hinterwald zur St. Brice für Wanderer, Biker, Reiter nicht passierbar. Auch die Waldstrasse hatte genügend nasse, dreckige Abschnitte auf Lager und so trafen wir kurz nach den Direkt-Wandernden bei unserm Mittagshalt ein. Den erlebnisreichen Bericht von dieser Gruppe hat Markus verfasst. Danggschön dafür.

Werner

Kurze Wanderung von Rodersdorf nach St. Brice und wieder zurück

10.05 ab Bahnhof SBB, am Aeschenplatz und am Bankverein bestiegen ein Teil der Wandergruppe den 10er und fuhren zusammen nach Rodersdorf. Auch in Therwil stiegen noch ausgeschlafene Nachzügler dazu. 13 Wanderer nahmen dann den verkürzten Weg nach St. Brice unter die Wanderschuhe, teils zum Schonen und auch wegen des zuvor anhaltenden schlechten Wetters. Über gute Strässchen und Waldwege erreichten wir im Wald einen Trinkhalt, und Heinz hätte dort am liebsten ein wirklich schönes grosses Brett von einem frisch gefällten Baum auf seinen Rucksack geschnallt, war aber leider viel zu gross und zu schwer! Jetzt bleibts halt bei seinem alten Gartentisch. Dann gings weiter bis zur Auberge St. Brice, wo wir ca. 12.30h eintrafen. Wir durften in die schöne umgebaute Scheune sitzen, wo es angenehm warm und alles schön hergerichtet war. Um die Zeit totzuschlagen, bis die andere Gruppe von der grossen Route eintrifft, und uns auf das bevorstehende Fondue einzustimmen, genossen wir schon mal einen feinen Elsässer Weisswein.

Um ca. 13.15h traf dann die 10-köpfige Gruppe ein, und nachdem alle einen Platz ergattert hatten, gab es dann für fast Alle Fondue mit zusätzlich Apfelschnitzen und teils mit Kirsch oder so. Es gibt eben auch eine gute Karte vom Restaurant. Diese brauchten wir dann fürs Dessert. Jemand hatte so grosse Augen, dass er Profiterols bestellte, aber seine Partnerin musste sie dann fertig essen. Anschliessend bezahlten wir, und dank einer grosszügigen Spende von Mäni, Werner und Anna war dieses leckere Fondue fast ein «Schnäppchen». Vielen Dank euch Beiden! Jetzt nahmen wir den Rückweg unter die Füsse, und als wir beim gefälltten Baum mit dem grossen Brett vorbeikamen, bekam Heinz fast wieder Tränen in den Augen. In nicht mal einer Stunde, um 16.50h, waren wir dann alle wieder in Rodersdorf beim Tram. Dort gingen die Einen noch einen schnappen, die anderen nahmen das nächste Tram und so, wie sie unterwegs eingetrudelt sind, verabschiedeten sie sich auch wieder. Die letzten stiegen dann am Aeschenplatz aus dem 10er aus zum Umsteigen und wir kamen schlussendlich alle zufrieden nach Hause.

Danke der Organisation für die Möglichkeit des verkürzten Weges, so konnten doch

23 Personen am Fondue teilnehmen, was richtig toll war!

Markus

Wanderung Sommerau -Rümligen – Mettenberg – Bad Ramsach – Läuelfingen vom Freitag, 20. März 2026

Eine stattliche Anzahl gut gelaunter Wanderer startete bei schönem Wetter in Richtung Sommerau. Die Route führte dem Bahnweg entlang nach Rümlingen, weiter zum Weiler Mettenberg, wo uns Ruth und Peter Wermuth einen wunderbaren Apero offerierten. Wir durften ihn auf dem Areal der Familie Wüthrich einnehmen, wo wir diesen, geschützt von der Bise, geniessen konnten. Das Ehepaar hatte grosse Freude an unserem Besuch und natürlich auch am Apero.

Anschliessend wanderten wir weiter in Richtung Bad Ramsach. Bei der Bushaltestelle Häfelfingen Egg führen zwei Wege ans Ziel. Die eine Gruppe nahm den steilen Aufstieg in Angriff und die andere den etwas gemütlicheren Weg. So oder so heisst es doch – der Weg ist das Ziel. Schlussendlich kamen alle fast gleichzeitig im Restaurant Bad Ramsach an.

Nach dem Mittagshalt wanderten wir weiter durch den Wald zur Burgruine Homburg. Der Abstieg war ziemlich steil, es hat sich jedoch mehr als gelohnt, denn wir wurden bei der Ruine mit einem traumhaften Ausblick ins Homburger Tal belohnt.

An unserem Ziel Läuferfingen angekommen, haben sich einige in der Bäckerei Brot und so noch etwas Feines gegönnt. Im Anschluss fuhren wir via Sissach wieder nach Basel.

Ein herzliches Dankeschön an Ruth und Peter für den feinen Aperó und den Organisatoren für die herrliche Wanderung.

Doris Jakob



Freitag, 24. 04. 2026 Mosen – Hallwilersee – Boniswil

Ein schöner, warmer Tag war von Meteo-Schweiz angekündigt, und es war auch so. Am Bahnhof in Basel besammelten sich 23 Krokusler, darunter ein Schnuppergast (Georges Binkert), für die Fahrt ins Seetal. In Lenzburg gesellten sich noch Ruth und Beat zu uns. Um Mosen, unser Reiseziel zu erreichen, mussten wir wegen Gleiserneuerungsarbeiten in Beinwil am See in den Bahnersatzbus umsteigen.

In Mosen ging's gleich los zum See, wo wir dann rechtsufrig unser Mittagsziel, das Restaurant „Delphin“, anpeilten. Für die ganze Strecke bis Boniswil waren 3¾ Stunden auf einer Flachetappe eingerechnet. Die Möglichkeit, beim „Delphin“ abzubrechen, war gegeben.

Nach ca 20 Minuten erreichten wir Aesch, wo wir in die Moosstrasse einbogen und ca. eine Stunde in Besitz nahmen. Leider war die Strasse zT asphaltiert.

Als wir dann die Moosstrasse verliessen und in den Wald eintauchten kamen wir zum Grillplatz „Erlenhölzli“. Hier überraschten uns Beat und Ruth mit Zopf und Speckzopf, sowie gsüffigen Weissweine aus dem Aargau.

Dankä vüu mou!

Nun führte der Wanderweg direkt dem Seeufer entlang zum Hotel „Delphin“ bei Meisterschwanden. Der Fitnesssteller mit diversen Salaten und Zanderfilet konnte alle begeistern. Die Spenden von Esthi, Carlo und Georges sowie die Preisreduktion der Wirtin (4 Fr pro Menu) werden von Allen verdankt.

Nach dem Mittagessen sagten 6: „Tschüss“ und begaben sich in Meisterschwanden mit dem Bus auf den Heimweg. Die Restlichen bewegten sich wieder dem Seeufer entlang zum Schloss Hallwil. Zwischenzeitlich schauten wir zurück und bestaunten das schöne Panorama mit Titlis und dem Grosse- und Kleinen- Spannort. Das Wasserschloss Hallwil ist sehr gut erhalten. Wir betrachteten es jedoch nur von aussen.

Vom Schloss bis Boniswil benötigten wir noch ca 30 Minuten, aber das Wandern durch Wiesen und Felder bei der „Hitze“ machte manchen zu Schaffen. Ab Boniswil bestiegen wir wieder die S-Bahn und fuhren via Lenzburg nach Hause.

Max



Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59 – 4053 Basel
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehneli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 11-14 Uhr 16.³⁰-23.³⁰ Uhr
Samstag + Sonntag Ruhetag

Reservationen ab 50 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.
Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.

Freitag, 22.05.2026 - Spargel-Wanderung nach Ramsen

Früh um 07.30h traf sich die grössere Gruppe der ESC-Wanderschar bei tollem, warmem Wetter am Bahnhof SBB. Die kleinere Gruppe fuhr eine Stunde später ab und gingen zu sechst direkt zur Besenbeiz, wo sie beim Aperitif auf uns warteten. Wir anderen 19 mussten in Zürich umsteigen und wir stiegen im Zug nach Schaffhausen dummerweise alle zuhinterst ein, obwohl man wusste, dass wir in Schaffhausen nur fünf Minuten Umsteigezeit auf den Bus haben und es eine Baustelle hat. In Schaffhausen angekommen ging die Rennerei los, erst dem ganzen Zug entlang zur Unterführung, dann.... Als der Schreibende mit seiner humpelnden Frau in der Unterführung war, sind keine ESC-ler mehr zu sehen, und als wir die eine Treppe hochkamen, fuhr auf der anderen Seite der Bus schon weg und an uns vorbei. Ich winkte mit beiden Händen wie verrückt, wurde zum Glück gesehen und der Bus konnte dank nettem Chauffeur gestoppt werden. So fanden wir Beide mitsamt dem mitgeschleppten Aperitif wieder Anschluss, und die Gruppe musste später nicht verdursten.... In «Murbach zum Grenzstein» sind wir dann ausgestiegen und nahmen die Wanderung, die diesmal leicht auf und ab und mehrheitlich durch den Wald führte, unter die Wanderschuhe. Ein bisschen spät, ca. 11.15h, durften wir dann endlich den schon lang ersehnten Aperitif zu uns nehmen. Und das mit Aussicht auf den Hohentwiel.



Anschliessend machten wir uns auf den restlichen Weg und nach einer halben Stunde erreichten wir die Besenbeiz, wo die andere Gruppe uns schon gut ge-
launt in Empfang nahm. Es ist eine tolle Idee, mit einem längeren und kürze-
ren Weg die ganze ESC-Schar beim Essen zusammenzubringen! Jetzt genossen
wir die feinen Spargeln mit Schinken und Kartoffeln, dazu einen exquisiten
Blanc Noir Chloschterwyw und viel Wasser. Einen herzlichen Dank den Gön-
nern für Essen und Trinken und auch Walti fürs Dessert. Dies waren frische
Erdbeeren mit Rahm, und nach dem Kaffee haben unsere Damen der Wirtin
die Bude gestürmt und ihr fast alle Erdbeeren leer gekauft. Um 15h sind wir
dann aufgebrochen zur Bushaltestelle, wo unsere humpelnde Frau eine Extra-
runde mit dem Bus über die Endstation gefahren ist, bis dann etwas später
auch alle anderen Richtung Heimat eingestiegen sind. In Schaffhausen haben
sich dann alle voneinander verabschiedet, weil a) die einen in der 1. Klasse
gefahren sind und b) die anderen in Zürich auf den schnelleren Zug gesprintet
sind. Wir haben in Zürich zu viert noch gemütlich eine Glace genossen und
sind um 17.08h auf den Zug nach Basel. Wir denken, dass alle ESC-ler gut aber
müde nach Hause gekommen sind. Werni, wir kommen nächstes Jahr wieder!

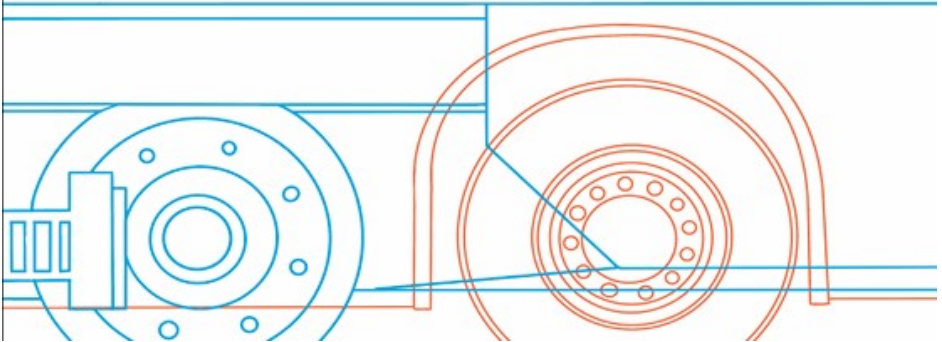
Markus

Solidarität stärkt – in der Arbeit wie im Sport



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

www.sev-online.ch



Mutationen



Austritte

Dominik Ansmann
Alfred Anderegg
Cornelia Frutig
Markus Frutig
Bruno Zanetti
Silas Degen

Fussball
Ski-/Bergsport
Gesundheitssport
Gesundheitssport
Schach
Fussball

Verstorben

Aldo Pavan
Hans Wyss

Passiv/Gönner
Passiv/Gönner



Wir gratulieren zum Geburtstag

In den Monaten Juli bis Oktober 2026 feiern folgende Mitglieder Geburtstag:

85-jährig	Alfried Bieri Bruno Rogger
80-jährig	Beat Schild Hubert Sieber
75-jährig	Walter Merz Eddy Theiler Ruth Wermuth
65-jährig	Daniel Niklaus Daniel Rickenbacher
60-jährig	René Barth Jürg Eggenschwiler Hansjörg Guldemann
30-jährig	Timon Schweizer

Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch
Leiter Finanzen	Josef Kaufmann Hasenmattstr. 1, 4059 Basel	061 361 02 49 kaufmann.josef@bluewin.ch
Leiter Veranstaltung / Vizepräsident	Peter Jakob Stallenmattstr. 20, 4104 Oberwil	079 252 02 53 pedo.jakob@bluewin.ch
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	079 942 04 37 karibiktina@yahoo.de
Leiter Sportbetrieb	Vakant	
Mutationen	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Website	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 712 24 55 karibiktina@yahoo.de
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, 5103 Möriken	078 400 59 26 beat.haefeli@hispeed.ch
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjgutmann@gmx.ch
Spv Laufsport/OL	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 ch.feigenwinter@gmail.com
Spv Radfahren	Thomas Strub Gauastrasse 8, 7215 Fanas	079 252 02 62 thomas.strub@bluewin.ch
Spv Bergsport	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Spv Unihockey	Tobias Bögli Rigistrasse 35, 4054 Basel	078 893 45 26 tobias.boegli@sbb.ch